

Neulich, im Vorhof der Hölle (bzw. Rektor Eitels Kopf)...

Teufel^{*)} und Engel^{*)} streiten sich. Nach einem mehrstündigen Monolog endet der Teufel mit seiner fulminanten Einleitung über den Sinn der Universität:

T: ... Brä Brä Brä!

E: Nennst du das etwa Wissenschaft? Wenn wir die Methoden und Ziele unserer Wissenschaft nicht kritisch hinterfragen, sondern blind drauf losarbeiten, reden wir doch nur noch Unsinn.

T: Das spielt gar keine Rolle! Als Hochschule verkaufen wir Bildung, um die Verwertbarkeit des Humankapitals der Studierenden zu erhöhen, alles andere ist irrelevant! Die Studierenden wollen doch selber nur ihren Marktwert steigern.

E: Geht es an den Universitäten um Wirtschaftskraft, oder um die Verwirklichung des Rechts auf Bildung? Wie sollen sich denn in so einem System alle nach ihren unterschiedlichen Neigungen, Bedürfnissen und Fähigkeiten bilden können? Eine Gesellschaft, in der Bildung für jede*n möglich ist, wird ja damit schon von vornherein ausgeschlossen. Bildung ist essentiell für eine freie Gesellschaft und zudem ein Menschenrecht, darum muss sie für alle frei zugänglich sein, und...

T (fährt dazwischen): Für alle?? Wo kommen wir denn da hin!? Nein, wir sind Elite! Es hat sich immer bewährt, den Pöbel mittels Gebühren und Zulassungsbeschränkungen von der Uni fernzuhalten.

E: Aber wenn Bildung einer Minderheit vorbehalten bleibt, die über den Rest gebietet, wird die Idee der Gleichberechtigung aller Menschen ad absurdum geführt. Ein friedliches Zusammenleben ist doch nur solidarisch zu bewerkstelligen.

T: Haha, guter Witz! Nein, erst durch ständige Konkurrenz und Isolation voneinander werden die Menschen zu Leistung gebracht und auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.

E: Viele haben eigene Vorstellungen, was sie aus ihrem Leben machen wollen, sie wollen selbst bestimmen. Wäre es nicht besser, wenn die Menschen ihren eigenen Bedürfnissen nachgehen und einander unterstützen würden, statt den Erfordernissen irgendeines abstrakten Markts zu folgen und ewig um wenige Plätze an der Sonne zu kämpfen?

T (wütend): Still! Ich bin euch überlegen, also fordere ich euren Gehorsam! GEHORSAM!! Wenn ihr nicht Ruhe gebt, lasse ich euch von hier wegräumen!

E: Bei so einer Scheiße spielen wir nicht mehr mit. Wir wollen frei leben und wer immer uns das ehrlich zugesteht, mit denen werden wir alles teilen. Aber wer uns Befehle erteilen und Chef spielen will, denen werden wir uns verweigern! LI- LI- LIBERTAD...

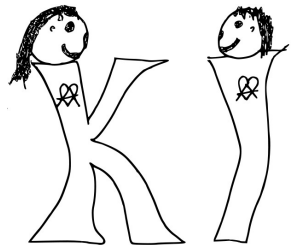
Der Teufel, durch die Unbeirrbarkeit des Engels zur Weißglut getrieben, ergreift in dem Moment die Macht und schlägt den Engel in die Flucht.

Der Engel im Kopf von Rektor Eitel kann uns nicht helfen. Nur wir selber können das tun. Darum müssen wir uns für ein freies Lernen und Leben selbst organisieren!

Weiteres auf www.kritische-initiative.de

oder in der Sitzung der Kritischen Initiative

Do 20h, Zentrales Fachschaftenbüro (Albert-Überle-Straße 3-5)



*) Engel und Teufel sind rein symbolisch zu verstehen, wir sind keine religiöse Sekte. Wirklich.